


Ein alter Mann stand tagein, tagaus auf dem Markt, kümmerte sich um seine Bäume und wartete auf Kundschaft. Er war klein, hatte eine große Nase, die wie eine Kartoffel aussah, und sein Haar war ganz weiß. Seine Hände steckten in dicken Handschuhen, die er immer wieder aneinander klopfte, wenn es ihm einmal trotzdem in den Fingern fror.


Er trug eine dicke, rote Jacke, die ihn ein bisschen wie den Weihnachtsmann aussehen ließ, aber nur, wenn man nicht genau hinschaute. Denn der lange Bart, den der Weihnachtsmann hat, fehlte ihm, und





auf dem Kopf saß statt einer roten Zipfelmütze ein grauer Filzhut, der an den Seiten lustige Fellklappen hatte, die wie Flügel aussahen. Die konnte er sich über die Ohren klappen und hatte es dann schön warm. Die Stiefel des alten Verkäufers waren schwer und schmutzig, und er trug zwei Paar Wollsocken darunter. Manchmal setzte er sich auf sein Stühlchen, um eine Pause zu machen, und trank heißen Tee, den er sich in einer Thermoskanne mitgebracht hatte. Und dann schaute er sich zufrieden seine Weihnachtsbäume an.





Es waren wirklich schöne Tannen, die der alte Mann auf dem Markt verkaufte. Stolz glänzten die grünen, mit Schnee bedeckten Äste in der Wintersonne. Die Baumstämme waren stark und gerade, die Nadeln dick und voll. In dichten Reihen standen die Tannen zusammen und wiegten sich im Wind, als würden sie tanzen. Dabei hörte man ein Rauschen, als würden die Bäume miteinander sprechen. Und das, liebe Freunde, taten sie tatsächlich!

Wenn es Abend wurde, packte der alte Mann seine Thermoskanne und sein Stühlchen zusammen,






zählte das Geld, das er an dem Tag eingenommen hatte, und setzte sich in sein altes, kleines, braunes Auto, das ihn mit einem stotternden »Grrr ... grrrrrummmmm ... grummmmm« nach Hause fuhr.

Als der alte Mann mit seinem Auto in der Dunkelheit verschwunden war, wurde es erst einmal ganz still auf dem Weihnachtsbaummarkt. Der Mond schien hell und leuchtete wie eine große weiße Weihnachtskugel über den Tannen.





Dann hörte man plötzlich ein Ächzen und Stöhnen,
direkt aus den Ästen der Bäume heraus:

»Ohhhhhhhh ... endlich kann ich mich strecken!«

Das war die größte Tanne von allen, und sie redete
wie ein Mensch! Sie war besonders schön und
schlank, mit langen, spitzen Nadeln. Ihre Stimme

klang so bestimmend, dass die meisten anderen

Bäume ehrfürchtig erzitterten, wenn sie sprach:
»Wenn mir noch einmal so ein dummes Kind an
den Nadeln zieht, dann gibt es ein Donnerwetter.

Weihnachten. Das ist eine ernste Sache. Ich sollte
stumm bewundert werden. Nicht begrapscht von
schokoladenverschmierten Händen.«


»Ja, ja, brumm du nur«, antwortete eine mächtige
Blautanne, deren kräftige Äste aussahen wie starke
Muskeln. »Ich bin so breit, ich kann mich gar nicht
richtig präsentieren in all meiner Schönheit. So eng
ist es hier!«



Eine andere Tanne schüttelte etwas Schnee von ihrer Krone. Sie war sehr eitel und liebte ihre glänzenden, grünen Nadeln, die jetzt im Mondlicht glitzerten, als wären sie frisch geputzt worden.

»Ach, es wird herrlich sein, bald in einem riesigen Wohnzimmer zu stehen! Überall Geschenke, die mir zu Füßen liegen! Kinder, die mich schmücken, und ich stehe ganz allein im Mittelpunkt! Ich, ich, ich!«





»Ich hoffe, ich werde in ein großes Bankhaus gestellt. Wo keine Kinder rumlaufen, wo ich, mit goldenen und silbernen Kugeln geschmückt, über all die albernem Kunden lachen kann, die wichtig umherlaufen und alberne Geschäfte machen.«

Die große, schöne Tanne, die sich über das Kind geärgert hatte, das an Nadeln zog, sah so aus, als hätte sie streng eine Augenbraue nach oben gezogen.





Niemand wagte ihr zu widersprechen, und die Bäume, die keine eigene Meinung hatten, flüsterten zustimmend: »Ja, ein Bankhaus, das wäre eine gute Idee!«

Die Blautanne mit den Ästen wie Muskeln murmelte: »Ich hoffe, ich komme hier überhaupt bald mal weg. Mir egal, wohin. Hauptsache, ich hab' Platz, um mich richtig zu zeigen. Schließlich bin ich ein starker Bursche. Und das sollen alle sehen!«

